

fluß auf den Pflanzeertrag dieses Jahres haben. An erster Stelle steht: Die Frühjahrsarbeiten sind politisch und ökonomisch-organisatorisch in höchster Qualität vorzubereiten. Alle Maßnahmen sind darauf gerichtet, überall - auf den Feldern und auf dem Grünland - die Bedingungen für hohe Erträge zu schaffen. Es geht darum, Höchsterträge planmäßig zu organisieren. Dazu gehören optimale, gesunde und unkrautfreie Pflanzenbestände. Zielstrebig gilt es die Arbeiten zu verrichten, die die Bodenfruchtbarkeit erhöhen. Organische Substanzen sind zu produzieren und auszubringen. Die Bewässerungsflächen sollten erweitert und alle Möglichkeiten für den Bau von Meliorationsanlagen ausgeschöpft werden.

Alles Erreichte Die Parteiorganisationen beeinflussen durch ihre politische Arbeit, daß in kritisch den LPG und VEG alle Genossenschaftsbauern und Arbeiter einbezogen analysieren werden, um die Programme zur effektiven Bodennutzung und die schlagbezogenen Höchstertragskonzeptionen gründlich auszuwerten, zu ergänzen und wo es notwendig ist neu zu erarbeiten. Kritisch wird untersucht, was erreicht wurde oder wo es noch Schwachstellen in der Ertrags- und Leistungsentwicklung gibt.

Auch in der Tierproduktion ist vom ersten Tag des Jahres an der Plan stabil zu erfüllen. In diesem Jahr ist ein größerer Fortschritt bei der Intensivierung der Tierproduktion zu erreichen. Die Leistungssteigerung je Tier und die effektivste Futtermittelverwertung stehen dabei im Mittelpunkt. Planmäßig sind die Tierbestände zu entwickeln. Hohe Aufzuchtsergebnisse und geringste Verluste müssen überall garantiert werden. Darauf ist die Parteiarbeit in jeder LPG auszurichten.

In der Schlachtviehproduktion, die mit 2 585 000 Tonnen geplant ist, muß die Leistungssteigerung je Tier bei Rind etwa 6 Prozent und bei Schwein etwa 3 Prozent betragen. Bewährt hat sich die Arbeit mit stallbezogenen Höchstleistungskonzeptionen. In jeder LPG und in jedem VEG ist kritisch zu analysieren, wie mit diesen Dokumenten gearbeitet wird.

Die Kreisleitungen der Partei, die Grundorganisationen in den LPG und VEG, die Genossen in den staatlichen Organen, in den Vorständen und Leitungen der Betriebe sollten dafür sorgen, daß alle diese Aufgaben zur Ertrags- und Leistungsentwicklung in der Pflanzen- und Tierproduktion in unmittelbarer Vorbereitung des XI. Parteitages in den Arbeitskollektiven gründlich diskutiert und verwirklicht werden. In den Jahreshauptversammlungen ist darüber zu beraten und zu beschließen. In Zukunft sind die Betriebs- und Arbeitsorganisation, die moralische und materielle Interessiertheit wirkungsvoller für eine hohe Qualität zu nutzen.

Ehrensache ist: Viele LPG und VEG haben schon ihre Wettbewerbsprogramme durch die Verpflichtungen Aufgaben und Ziele ergänzt, die bis zum XI. Parteitag zu bewältigen sind, gut erfüllen! Wo das noch nicht geschah, sollte es jetzt in Vorbereitung der Jahresendversammlungen erfolgen. Dabei bleibt es ehrenvolle Sache, alle eingegangenen Verpflichtungen Punkt für Punkt, ohne Abstriche zu erfüllen.

Die 11. Tagung des Zentralkomitees hat die Aufgabe gestellt, in diesem Jahr weitere Fortschritte bei der umfassenden Intensivierung der Produktion zu erreichen. Sie wird auch in der Landwirtschaft zur dauerhaften Tendenz der ökonomischen Entwicklung. Das bedeutet, das geistige und materielle Potential effektiver zu nutzen und die Vorzüge des Sozialismus wirksam mit dem wissenschaftlich-technischen Fortschritt zu verbinden. Die Erfahrungen der LPG und VEG beweisen: Wenn die Genossenschaftsbauern und Arbeiter in die Lösung aller Probleme und Aufgaben der ge-